



Fachtag Bildende Kunst 2015 Mit Kunst zur Kunst

Samstag, 26. September 2015
Anmeldung: Veranstaltungs-Nr. 1511K9901

IMPRESSUM

Herausgeber

Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung
Felix-Dahn-Straße 3, 20357 Hamburg

Redaktion

Eva Voermanek, Barbara Püschel, Julia Schwalfenberg

Bildnachweis Titel: Barbara Püschel

Layout: Verena Münch | www.verenamuench.de

Druck: Flyeralarm GmbH, Würzburg

Auflage 2.500

Hamburg, Juli 2015 Alle Rechte vorbehalten.

Ein Nachdruck darf nur mit Zustimmung der Redaktion erfolgen.

INHALT

Grußwort	4
Programmübersicht	5
Programminformation	6
Organisatorische Hinweise	12
Anmeldeverfahren und Informationen zu TIS	13
Fax-Anmeldung	15

Hauptveranstaltungsort

Hartsprung 23, 22529 Hamburg



Bitte beachten Sie, dass folgende 4 Workshops in der 2. Schiene von 14:15 – 16:15 Uhr an anderen Standorten stattfinden:

3-06 Workshop: Position beziehen und Stellung nehmen

Ort: Ganztagschule Mümmelmansberg, Mümmelmansberg 75

3-07 Workshop: Inklusive Begegnungen mit Kunst

Ort: Galerie der Schlumper, Marktstraße 131

3-08 Workshop: Die Vermittlung zeitgenössischer Kunst

Ort: Kunsthaus Hamburg, Klosterwall 15

3-09 Workshop: Das Kunstlabor in den Deichtorhallen

Ort: Deichtorhallen, Deichtorstraße 1

GRUSSWORT

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit dem Fachtag werden wir uns dem Kern unseres Faches zuwenden und die Kunst in den Mittelpunkt stellen. Es geht um das Vorstellen und Hinterfragen der Arbeitsweisen der Kunst im Hinblick auf den Kunstunterricht.

Das Kreative, das Experimentelle, das Forschende, die Prozessorientierung und Ergebnisoffenheit sollen für den Kunstunterricht Anlässe bieten, um von der Kunst zu lernen. Die großen Möglichkeiten, die sich aus dem künstlerischen Produktionsprozess ergeben, sind: das eigene Interesse verfolgen, aus dem Scheitern lernen, Individuelles als wichtig erachten, das Präsentieren, zur eigenen Sache stehen und das Andere zu respektieren.

Das Besondere der Kunst mit ihrem verbindenden und anregenden Potential soll in den Fokus genommen werden. Neben der Produktion wird die Rezeption Beachtung finden, indem wir die Gelegenheit zum Ausschwärmen geben und die Kunst vor Ort besuchen. Hierfür haben wir vier Workshop-Ausflüge, die am Nachmittag an anderen Veranstaltungsorten stattfinden, für Sie zusammengestellt.

In der Vorbereitung der Fachtagung kooperierten wir mit dem BDK, dem Fachverband für Kunstpädagogik in Hamburg, der auch die Durchführung der Fachtagung dankenswerterweise großzügig unterstützt.

Wir wollen den Blick wagen mit der Kunst zur Kunst zu finden und damit auch zu einem guten Kunstunterricht.

Barbara Püschel und Eva Voermanek

Beratungsstelle Bildende Kunst am LI Hamburg

Julia Schwalfenberg

Fachreferentin für Bildende Kunst, Behörde für Schule und Berufsbildung Hamburg (BSB)

PROGRAMMÜBERSICHT

FACHTAG BILDENDE KUNST 2015

Samstag, 26. September 2015

09:00 Uhr

Begrüßung und Eröffnung der Tagung

Barbara Püschel

Beratungsfeld Grundschule Bildende Kunst, LI Hamburg

Eva Voermanek

Beratungsfeld Sekundarstufen Bildende Kunst, LI Hamburg

Julia Schwalfenberg

Fachreferentin für Bildende Kunst in der Behörde für Schule und Berufsbildung Hamburg

09:25 Uhr

Zur Situation des Kunstunterrichts

Claudia Hoffmann

Helene Lange Gymnasium, 1. Vorsitzende Fachverband für Kunstpädagogik Hamburg (BDK)

Christina Kleinow

Grundschule Meiendorf, 2. Vorsitzende Fachverband für Kunstpädagogik Hamburg (BDK)

09:45 – 10:30 Uhr

1-01 Vortrag

Kunst und Visuelle Bildung

Prof. Dr. Andrea Sabisch

Universität Hamburg, Ästhetische Bildung

10:30 – 11:00 Uhr

Pause

11:00 – 13:00 Uhr

1. Schiene

**Parallele Workshops 2-01 bis 2-08
(im Hartsprung 23)**

13:00 – 14:15 Uhr

Mittagspause

14:15 – 16:15 Uhr

2. Schiene

**Parallele Workshops 3-01 bis 3-05
(im Hartsprung 23)**

**Parallele Workshop-Ausflüge 3-06 bis 3-09
(andere Veranstaltungsorte)**

16:30 – 17:00 Uhr

4-01 Zum Abschluss und als Ausblick:

„What's Next? Art Education“

Prof. Dr. Torsten Meyer

Universität zu Köln, Institut für Kunst & Kunsttheorie

17:00 Uhr

Ende der Veranstaltung

PROGRAMMINFORMATION

FACHTAG BILDENDE KUNST 2015

09:45 – 10:30 Uhr

1-01 Vortrag

Kunst und Visuelle Bildung

Obwohl der Status von Bildern seit der Digitalisierung nicht nur wissenschaftlich, sondern auch im Alltag zunehmend an Bedeutung gewinnt, steht eine zeitgemäße »Visuelle Bildung« im Rahmen der Kunstpädagogik an Schulen, Museen und Universitäten noch weitgehend aus. Die Künste liefern hier ein Reservoir an Praktiken und Expertisen medialer Darstellungs- und Wirkweisen, die es zu entdecken und zu erforschen gilt. Wie kann man darüber in einen Dialog kommen? Wie sieht der Entwurf für eine derartige Konzeption im Kontext der künstlerischen Lehrerbildung an der Universität Hamburg aus? Welche Zusammenhänge zur künstlerischen und ästhetischen Forschung gibt es? Welche kunstpädagogischen Haltungen lassen sich daraus entwickeln und welche Kooperationen herstellen? Der Vortrag gibt exemplarische Einblicke in Gegenstände, Fragen, Methoden und Theorien aktueller Kunstpädagogik.

Referentin: Prof. Dr. Andrea Sabisch, Universität Hamburg, Ästhetische Bildung

Ort: Hartsprung 23

11:00 – 13:00 Uhr

1. Schiene

**Parallele Workshops 2-01 bis 2-08
(im Hartsprung 23)**

2-01 Workshop

Kunstpioniere – zeitgenössische Kunstforschung in Schule und Museum

Im ersten Teil wird das kunstdidaktische Konzept „Ästhetische Forschung“ in seinen theoretischen Grundlagen vorgestellt. Im zweiten Teil wird aufgezeigt, wie ästhetische Forschung in der Schule im Kunstunterricht eingesetzt werden kann.

Im dritten Teil befassen wir uns mit ästhetischer Forschung im Rahmen des Programms KUNSTPIONIERE.

Es werden drei Projekte aus der Pilotphase der KUNSTPIONIERE vorgestellt (von Dr. Nina Klöpfer vom Gymnasium Rissen, Sylvia Lang vom Gymnasium Ohmoor und Dr. Christiane Brohl vom Gymnasium Bondenwald). Zudem wird Julia Schwalfenberg, Fachreferentin Bildende Kunst, Behörde für Schule und Berufsbildung, die Rahmenbedingungen und Bewerbungsmöglichkeiten für das KUNSTPIONIERE Programm im Schuljahr 2016/17 erläutern.

Im Anschluss daran erfolgt eine aktive vierte Phase, in der die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ästhetisches Forschen selbst erproben können.

Zielgruppe: Klasse 5-13

Referentin: Dr. Christiane Brohl, Gymnasium Bondenwald

Ort: Hartsprung 23

2-02 Workshop

Schwarz-weiß-Malerei

In dem Seminar wird ein aktuelles Lernarrangement aus dem schulinternen Curriculum vorgestellt. Es eignet sich für den Klassenunterricht wie auch für den übergreifenden Unterricht und ist unter „inkluisiven“ Bedingungen erprobt. Es wird eine umfangreiche Dokumentation aus den Klassenstufen 1-4 gezeigt, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erproben einzelne Bausteine des Arrangements nach eigener Wahl und können eine individuelle Ideenmappe zusammenstellen: „Von Bildungsplanbezug bis Zensuren oder andere Bewertungen“.

Hinweis: Bitte weiße und schwarze Papiere verschiedener Art (z.B. Geschenkpapiere, Illustriertenseiten, Büttenspapier) mitbringen.

Zielgruppe: Klasse 0-4

Referentin: Sybille Ekrut, Grundschule Arnkielstraße

Ort: Hartsprung 23

2-03 Workshop

Prinzip Zufall in der Kunst

„Ich suche nicht. Ich finde“.

Pablo Picasso

Die Einbeziehung des Zufalls in den Prozess der Werkentstehung ist ein wiederkehrendes Konzept der Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts, wie z. B. in den künstlerischen Arbeiten von Picasso, Duchamp, Ernst, Pollock und de Saint Phalle. Es werden unter anderem Zufallstechniken dieser Künstlerinnen und Künstler aus dem Bereich Malerei, Zeichnung und Plastik vorgestellt.

Zielgruppe: Klasse 0-10

Referentin: Britta Mitzlaff, Grundschule Wielandstraße

Ort: Hartsprung 23

2-04 Workshop

Konstruktive Gebilde aus Naturmaterialien

Als Gemeinschaftsprojekt erstellen wir in dem Workshop eine Skulptur aus Naturmaterialien. Im Prozess können ästhetische und technische Aspekte beleuchtet, erprobt und erfahren werden. Einführend werden zur Anregung eine Bandbreite von Beispielen und verschiedenen Ansätzen zum Thema aus der Bildenden Kunst vorgestellt.

Hinweis: Bitte Fotoapparat und Arbeitskleidung mitbringen.

Zielgruppe: Klasse 3-10

Referentin: Katrin Regelski, freischaffende Künstlerin, Grundschule Grumbrechtstraße

Ort: Hartsprung 23

2-05 Workshop

KÖRPERtransFORMation

Im Workshop geht es um den künstlerischen Zugang zum Thema Design. Am Beispiel von Modedesign wird gezeigt und gemeinsam erprobt, wie für den menschlichen Körper in Oberfläche, Form und Proportion eine körperformverändernde Umhüllung entworfen und hergestellt werden kann.

Es geht weniger um klassisches Design, sondern um Entwürfe, die sich deutlich von bisher dagewesenen Traditionen und dem aktuell geltenden Schönheitsideal absetzen und ein neues für unsere Sehgewohnheiten schräges Bild des Körpers vermitteln.

Zielgruppe: Klasse 11-13

Referentinnen: Silke Wißmann und Katrin Buck, Ida-Ehre-Schule

Ort: Hartsprung 23

2-06 Workshop

Freie künstlerische Arbeit in der Mittelstufe

Wir thematisieren im Workshop eine Unterrichtsstruktur, die es ermöglicht, mit Schülerinnen und Schülern in der Sekundarstufe I frei und individuell künstlerisch zu arbeiten.

Dazu sichten wir exemplarische Aufgaben und Ergebnisse aus dem Unterricht in der Sekundarstufe I, arbeiten zu unterschiedlichen Aufgaben praktisch und reflektieren die thematisierten Vorgehensweisen abschließend gemeinsam.

Zielgruppe: Klasse 0-13

Referent: Nick Doormann, Grundschule Röthmoorweg, Julius-Leber-Schule, LI Hamburg

Ort: Hartsprung 23

2-07 Workshop

Vorstellen eines Kunst- und Medienprojekts

Processing ist ein Begriff, der die Verarbeitung von Daten bezeichnet. Daten im Sinne von Codes, die überall und ständig gegenwärtig sind, sei es in der Schule, im Stadtraum, im Web. Anhand von Übungen und Experimenten wird im Workshop erkundet, wie bestehende kulturelle Codes im kunstpädagogischen Kontext verarbeitet, gezielt umgewertet und über die Möglichkeiten des Web 2.0 kommuniziert bzw. dokumentiert werden können.

Hinweis: Bitte USB-Stick mitbringen.

Zielgruppe: Klasse 8-13

Referent: Matthias Laabs,
Luisen-Gymnasium

Ort: Hartsprung 23

2-08 Workshop

Von Kunst aus – vom Foto aus

Frei nach dem Motto: „Zum Fotografieren braucht man Zeit. Wer keine Zeit hat, kann ja knipsen!“ wollen wir uns der Fotografie und ihrer Rolle in der Kunst widmen. Ideen einer Vermittlung „vom Papierbild aus“ und die Erprobung einiger Übungen stehen im Mittelpunkt dieses Workshops. Da sollte für jede Klassenstufe etwas dabei sein!

Hinweis: Falls vorhanden bitte eigene Digitalkamera und einen USB-Stick mitbringen.

Zielgruppe: Klasse 1-13

Referenten: Jan Arne von Twistern und Dorit Kiesewetter, Max-Brauer-Schule

Ort: Hartsprung 23

14:15 – 16:15 Uhr

2. Schiene

Parallele Workshops 3-01 bis 3-05

(im Hartsprung 23)

Parallele Workshop-Ausflüge

3-06 bis 3-09

(andere Veranstaltungsorte)

3-01 Workshop

Bildgeschichten, Postkartenverfremdungen, Ölpausen (auch für Weihnachten) und mehr

Inspiriert von Ausstellungen der Hamburger Kunsthalle setzen wir künstlerische Probleme verschiedener Künstlerinnen und Künstler (P. Klee, G. Richter, A. Böcklin u.a.) in praktische Werke um. Die zu betrachtenden Werke sollen dabei nicht imitiert werden, sondern den Blick schärfen für künstlerische Probleme und somit Ausgangspunkt für eigenes Arbeiten sein.

Es ergeben sich zahlreiche konkrete Unterrichtsvorschläge, die in der Schule gut umsetzbar sind. Einige der Vorschläge eignen sich für den weihnachtlichen Kunstunterricht.

Zielgruppe: Klasse 1-10

Referentin: Birte Abel-Danlowski, freie Mitarbeiterin an der Kunsthalle Hamburg, Lehrerin an der Wichernschule

Ort: Hartsprung 23

3-02 Workshop

Anwenden!

Ausgehend von einer künstlerischen Praxis werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Strategie spontan zur Anwendung bringen. Welches Potenzial birgt „die Anwendung“ und „die Kunst“ für bildende Prozesse im Unterricht? Im Workshop werden die eigenen Versuche daraufhin untersucht.

Zielgruppe: Klasse 10-13

Referentin: Julia Rabe-Kröger,

Stadtteilschule Bergedorf

Ort: Hartsprung 23

3-03 Workshop

Der Wert der Praxis – Goldreserven der Kunstpädagogik

Reden ist Silber, Machen ist Gold?

So einfach ist das nicht. Aber trotzdem ist der Schritt von der Theorie zur Praxis nicht immer selbstverständlich.

In diesem Vortrag wird es deshalb vorwiegend um konkrete Beispiele aus der kunstunterrichtlichen Praxis von Klasse 5 bis 13 gehen. Dabei kann man nicht nur lernen, wie man über Fotografie spricht, sondern auch wie man mit nur einer Baulampe im Kunstraum für dramatische (Licht)verhältnisse sorgt.

Zielgruppe: Klasse 5-13

Referentin: Silvia Götz, Fotografin und Lehrerin am Goethe-Gymnasium

Ort: Hartsprung 23

3-04 Workshop

„Viele Gesichter habe ich“

Selbstdarstellung im Kunstunterricht der Grundschule

Das „Ich“ mit seiner Körperlichkeit, seinen Wünschen und Gefühlen ist immer wieder ein lohnendes Sujet im Kunstunterricht der Grundschule.

Bei der Auswahl des Themas und der künstlerischen Zugänge bewegen wir uns dabei im Spannungsfeld zwischen der Entwicklung des Kindes und seiner bildnerischen Darstellungsfähigkeit, den kunstpädagogischen Ansprüchen und dem Bezug zur Kunst. Im Workshop werden entsprechende Unterrichtsvorhaben für verschiedene

Altersstufen vorgestellt, diskutiert und gemeinsam weiterentwickelt bzw. für den eigenen Unterricht und die eigene Lerngruppe angepasst.

Hinweis: Bitte USB-Stick mitbringen.

Zielgruppe: Klasse 1-4

Referentin: Susanne Schütz, Grundschule Thadenstraße

Ort: Hartsprung 23

3-05 Workshop

ZIMMERREISEN von inneren Orten und Zuständen

Der Workshop behandelt vielfältige Wahrnehmungs- und Vermittlungsübungen zum Thema ZIMMERREISEN unter Anwendung verschiedener Techniken. Dabei sollen überraschende, irritierende und anregende Ansätze erarbeitet werden, welche abschließend im gemeinsamen, intensiven Dialog besprochen werden.

Zielgruppe: Klasse 0-13

Referentin: Andreja Dominko, Kulturagentin für das Schulnetzwerk Hamburg-Harburg, Freiberufliche Kunst- und Designvermittlerin

Ort: Hartsprung 23

14:15 – 16:15 Uhr

Parallele Workshop-Ausflüge

3-06 bis 3-09

(andere Veranstaltungsorte)

3-06 Workshop

Das Kunstlabor in den Deichtorhallen

Dieser Workshop zeigt den Arbeitsablauf eines „Kunstlabors“ und gibt Anregungen zur nachhaltigen Zusammenarbeit mit Künstlerinnen und Künstlern und Kunstinstitutionen.

Zudem erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Kurzführung durch die aktuelle Ausstellung (im September: „Günther Förg – Wandmaleereien“), ein kleiner, praktischer Teil schließt sich an. Der Workshop wird von Sabine Flunker (Bühnenbildnerin und Illustratorin) durchgeführt, die seit 5 Jahren zusammen mit André Lützen (Fotograf) das Kunstlabor in den Deichtorhallen Hamburg leitet.

Zielgruppe: Klasse 0-13

Referentin: Sabine Flunker, Künstlerin

Ort: **Deichtorhallen, Deichtorstraße 1**

3-07 Workshop

Position beziehen und Stellung nehmen

Was macht ein Kunstwerk zum Kunstwerk? Die BEHAUPTUNG als Schwelle zur Kunst. Die beiden Stipendiatinnen Anna Grath und Anik Lazar präsentieren ihre Arbeiten und berichten über ihre Zusammenarbeit mit der Schule. Anschließend erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Gelegenheit, Werke zu präsentieren und zur Diskussion zu stellen. Dabei soll im Fokus stehen, welche Rolle das künstlerische Statement und die Präsentation in Hinblick auf das Werk selbst spielen kann.

Hinweis: Bitte eine Arbeit mitbringen und gegebenenfalls die entsprechenden Medien zur Präsentation.

Zielgruppe: Klasse 1-13

Referentinnen: Sabine Ziesenitz-Pulver, Lehrerin, sowie Anna Grath und Anik Lazar, Künstlerinnen und Atelierstipendiatinnen an der Ganztagschule Mümmelmannsberg

Ort: **Ganztagschule Mümmelmannsberg, Mümmelmannsberg 75**

3-08 Workshop

Inklusive Begegnungen mit Kunst

Praxiseinblicke zu inklusiven Projekten in Schule und Berufsvorbereitung für Schülerinnen und Schüler mit Behinderung und anschließenden beruflichen Arbeitsfeldern an exemplarischen Beispielen. Vorstellung von Kunst-, Begegnungs- und Erlebnismöglichkeiten im öffentlichen Raum.

Ergänzender Einführungs-Workshop zu Hilfsmitteln und Techniken mit didaktischen Hinweisen, dabei Möglichkeit zu konkreten Praxiserprobungen im Atelier der Schlumper. Zunächst wird die Galerie und anschließend das Atelier der Schlumper erkundet.

Zielgruppe: Klasse 1-13

Referentinnen: Katharina Rohn, Sonderpädagogin, Kunstlehrerin und Mitglied im Vorstand der Schlumper, und Anna Laute, Künstlerische Leitung der Schlumper

Ort: **Galerie der Schlumper, Marktstraße 131**

3-09 Workshop

Die Vermittlung zeitgenössischer Kunst

Zeitgenössische Kunst verlangt eine Offenheit für experimentelle und nicht etablierte Formate. Im Workshop wird erläutert, wie das Kunsthaus Hamburg Ausstellungen konzipiert, präsentiert und mit der Vermittlung des Programms umgeht. Gemeinsam wird erarbeitet, wie sich künstlerische Inhalte in Lerninhalte übersetzen lassen.

Zielgruppe: Klasse 1-13

Referentin: Katja Schroeder, Künstlerische Leiterin vom Kunsthaus Hamburg

Ort: **Kunsthaus Hamburg, Klosterwall 15**

16:30 – 17:00 Uhr

4-01 Zum Abschluss und als Ausblick:

„What’s Next? Art Education“

Die Welt ist im Wandel und mit ihr die Kunst. Was bedeutet das für das Denken über Bildung und Vermittlung einer „nächsten Kunst“? Was heißt das für das Verhältnis von Kunst und Bildung im Allgemeinen? Torsten Meyer hat gemeinsam mit Gila Kolb einen Reader mit 120 Essays und Interviews, Thesen, Manifesten und Zitaten zum möglichen Nächsten in der Kunstpädagogik herausgegeben. Gemeinsam mit einigen Hamburger Autorinnen und Autoren wird das Projekt vorgestellt.

Referent: Prof. Dr. Torsten Meyer, Universität zu Köln, Institut für Kunst & Kunsttheorie

Ort: Hartsprung 23

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Hauptveranstaltungsort

Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung
Hartsprung 23, 22529 Hamburg

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

U2 bis zur Station Hagendeel (Fußweg etwa 15 Min. bis zum Hartsprung 23)

Metrobus 5 aus der Richtung Niendorf, Hoheluftbrücke, Rathaus.

Ausstieg bei der Station Nedderfeld (Fußweg etwa 8 Min.)

Bus M 281 bis Nedderfeld (Fußweg etwa 8 Min.)



Bitte beachten Sie, dass folgende 4 Workshops in der 2. Schiene von 14:15 – 16:15 Uhr an anderen Standorten stattfinden:

3-06 Workshop: Position beziehen und Stellung nehmen

Ort: Ganztagschule Mümmelmansberg, Mümmelmansberg 75

Anfahrt: U2 bis Mümmelmansberg

3-07 Workshop: Inklusive Begegnungen mit Kunst

Ort: Galerie der Schlumper, Marktstraße 131

Anfahrt: U2 bis Schlump, Weiterfahrt mit der U3 bis Feldstraße

3-08 Workshop: Die Vermittlung zeitgenössischer Kunst

Ort: Kunsthaus Hamburg, Klosterwall 15

Anfahrt: U2 bis Hauptbahnhof

3-09 Workshop: Das Kunstlabor in den Deichtorhallen

Ort: Deichtorhallen, Deichtorstraße 1

Anfahrt: U2 bis Hauptbahnhof

Informationen zum Fachtag Bildende Kunst 2015: Mit Kunst zur Kunst

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an das LI-Tagungsmanagement:

Armin Ludwig, Tel. 040/42 88 42 - 322

E-Mail: armin.ludwig@li-hamburg.de

Inhaltliche Informationen erhalten Sie von:

Barbara Püschel

E-Mail: barbara.pueschel@li-hamburg.de

Eva Voermanek

E-Mail: eva.voermanek@li-hamburg.de

Julia Schwalfenberg

E-Mail: julia.schwalfenberg@bsb.hamburg.de

ANMELDUNG

Sie melden sich für den **Fachtag Bildende Kunst 2015: Mit Kunst zur Kunst** am 26. September 2015 unter der **Veranstaltungs-Nr.: 1511K9901** über das Teilnehmer-InformationSystem (TIS) des Landesinstituts an.

<https://tis.li-hamburg.de/>

Auswärtige Lehrkräfte melden sich bitte über die Faxvorlage am Ende des Programmheftes zur Tagung an.

Nähere Informationen zur Anmeldung mit TIS finden Sie auf der Seite 14 und auf der Website: **www.li.hamburg.de**.

Anmeldeschluss ist der Dienstag, 15. September 2015.

Da die Teilnehmerzahlen für die Veranstaltungen begrenzt sind, werden die vorhandenen Plätze nach Eingangsdatum der Anmeldung vergeben. Sie bekommen von uns eine **Bestätigung Ihrer Anmeldung an Ihre E-Mail-Adresse** und – wenn vorhanden – an **Ihr persönliches TIS-Postfach** geschickt.

Bei Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl kann es vorkommen, dass einzelne Workshops nicht angeboten werden. Sie erhalten eine Nachricht, falls die Workshops (Ihre 1. und 2. Wahl) nicht stattfinden oder Ihre Anmeldung wegen zu hoher Teilnehmerzahl nicht berücksichtigt werden konnte.

Ihr **Teilnahmezertifikat** wird Ihnen ebenfalls einige Wochen nach Ablauf der Tagung per E-Mail und – wenn vorhanden – an Ihr persönliches TIS-Postfach zugesendet.

Wichtiger Hinweis zu Änderungen

Wenn Sie sich bereits zu dieser Veranstaltung angemeldet haben und Veränderungen vornehmen möchten, melden Sie sich bitte telefonisch beim LI-Tagungsmanagement: **Tel.: 040/42 88 42 - 322**, armin.ludwig@li-hamburg.de

Essen und Trinken

In den Pausen gibt es die Möglichkeit Getränke und in der Mittagspause ein vegetarisches Essen zu erwerben.

Anmeldeverfahren und Informationen zu TIS

Hamburger Lehrkräfte melden sich bitte über TIS zu dieser Tagung an. Alle Hamburger Lehrkräfte besitzen einen Zugang zum TeilnehmerInformationssystem (TIS). Sollten Sie noch keine Zugangsdaten beantragt oder Ihre Zugangsdaten nicht mehr zur Hand haben, schicken Sie bitte eine Mail an tis@li-hamburg.de.

Bei weiteren Fragen zur TIS-Anmeldung ist die **TIS-Hotline** während des Schulbetriebs von montags bis freitags in der Zeit von 13:00 bis 16:00 Uhr unter der Telefonnummer **040/42 88 42 - 700** erreichbar.

Nach der Anmeldung mit Ihrem Benutzernamen und Kennwort bei <https://tis.li-hamburg.de> rufen Sie den Veranstaltungskatalog auf und klicken auf >Erweitert. In der sich daraufhin öffnenden Suchmaske tragen Sie in das entsprechende Feld die **Veranstaltungs-Nr.: 1511K9901** ein. Anschließend klicken Sie auf „Suchen“ und nach Erscheinen der Tagung auf den Button „Anmelden“.

Bei den nächsten drei Schritten (Persönliche Daten/Dienstanschrift/Übernachtung, Verpflegung) machen Sie keine Angaben, sondern klicken einfach auf „weiter“. Somit gelangen Sie zur Übersicht der einzelnen Workshops.

Auf der Seite „**Untergruppen**“ können Sie die gewünschten Veranstaltungen anklicken (**bitte Erstwunsch und Zweitwunsch angeben**).

Wenn Sie alle Angaben gemacht haben, klicken Sie erneut auf „weiter“ und setzen im Anschluss die beiden **Häkchen bei „Einverständnis“ zur Datenerhebung und „Einverständnis der Schulleitung“**.

Zum Abschluss klicken Sie auf „**Senden**“ – hiermit ist Ihre Anmeldung erfolgt.

Wichtiger Hinweis zu Änderungen

Änderungen sind nun nicht mehr über TIS möglich. Bitte rufen Sie uns an (**Tel. 040/42 88 42 - 322**), wenn Sie Änderungen vornehmen möchten. Eine Benachrichtigung über die Zulassung zu den einzelnen Workshops erhalten Sie nach dem Anmeldeschluss.

Fachtag Bildende Kunst 2015

26. September 2015

Veranstaltungs-Nr. 1511K9901

Anmeldeschluss: Dienstag, 15.09.2015

Tagungsbüro
Landesinstitut für Lehrerbildung
und Schulentwicklung
Felix-Dahn-Str. 3
20357 Hamburg
Fax: 040 | 42 88 42 - 329

Anmeldung über die Schulleitung

Schulstempel

Fax (Schule)

Datum

Unterschrift der Schulleitung

TIS-Veranstaltungsnummer

1 5 1 1 K 9 9 0 1

Veranstaltungsnummer

1. Wahl

2. Wahl (alternativ)

Vortrag

09:45 – 10:30 Uhr

1 - 0 1

Workshops 2-01 – 2-08

11:00 – 13:00 Uhr

2 - 0

2 - 0

Workshops 3-01 – 3-09

14:15 – 16:15 Uhr

3 - 0

3 - 0

Abschluss/Ausblick

16:30 – 17:00 Uhr

4 - 0 1

Teilnahme am vegetarischen Mittagessen.

Absender

Name, Vorname

Telefon/Fax

persönliche E-Mail

Schule

Bitte benutzen Sie diesen Fax-Vordruck nur in begründeten Ausnahmefällen!

Ihre Daten müssen dann manuell ins System eingearbeitet werden. Nur bei direkter Online-Anmeldung können Sie sicher sein, dass Ihre Anmeldung ohne Verzögerung berücksichtigt werden kann und Sie in den Genuss der automatisierten E-Mail-Zustellung kommen (Eingangsbestätigung, Zusage, Absage, Hinweise, Teilnahmebescheinigung). Nur über Ihren TIS-Online-Zugang haben Sie einen aktuellen Blick auf Ihren Veranstaltungskatalog mit allen Informationen und Dokumenten zu bereits durchgeführten und geplanten Veranstaltungen.

Bemerkung:

- Sollten Sie an einer Veranstaltung, für die Sie sich angemeldet haben, nicht teilnehmen können, bitten wir Sie dringend um umgehende Mitteilung.
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten für Verwaltungszwecke gespeichert, aber nicht an Dritte weitergegeben werden.

Datum und Unterschrift



Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung ■ www.li.hamburg.de